

AK Ethik der DGZMK (Kurzbericht 2011)



Der AK Ethik hat im zweiten Jahr seines Bestehens eine sehr dynamische Entwicklung genommen. Dies lässt sich an steigenden Mitgliederzahlen ablesen, zeigt sich aber noch deutlicher an der Zahl der *aktiven* Mitglieder und den vielfältigen Initiativen des Arbeitskreises. So traf sich der AK Ethik allein im Berichtsjahr 2011 an vier Wochenenden zum fachlichen Austausch und zu Fortbildungszwecken. Inhaltlich standen 2011 drei Themen im Mittelpunkt:

1. Das Thema „Bekanntmachung und Popularisierung des AK Ethik“:
 - Hierzu wurden zahlreiche Berichte über den AK in diversen Fachjournalen und Kammerorganen platziert, in denen insbesondere darauf hingewiesen wird, dass der AK Ethik nicht als „Moralpolizei“ auftreten oder Kolleginnen und Kollegen belehren möchte, sondern allen Interessenten professionelle Fertigkeiten für den Umgang mit klinischen Konfliktsituationen vermitteln will.
2. Das Thema „Zahnärztliche Fortbildung in klinischer Ethik“: Hierunter fallen:
 - eine 4-teilige Ethik-Fortbildungsserie in der DZZ, die in der zweiten Jahreshälfte 2011 erschienen ist
 - die „Initiative Klinische Fallberichte und -kommentare“ in den ZM; hier wurden mittlerweile bereits 8 Fälle publiziert
3. Die Etablierung einer „Sektion Ethik“ im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages, die am 8.11.2011 in Frankfurt zum zweiten Mal veranstaltet wurde und klinische Fallbesprechungen beinhaltete
 - die Implementierung eines APW-Kurses zur klinisch-ethischen Falldiskussion, der im Juni 2012 erstmalig angeboten wird sowie
 - diverse Vorträge und Festvorträge zur Ethik in der Zahnheilkunde auf zahnärztlichen Tagungen und in Study Clubs, die bisher sehr gut angenommen werden.
3. Das Thema „Klinische Ethik in der Lehre“: Hierunter fallen:
 - die Initiative „Ethik-Lehrbuch“: Nach intensiven Vorbereitungen konnte das Typoskript für das erste deutschsprachige Lehrbuch zur Ethik in der Zahnheilkunde fertiggestellt werden. Das Buch erschien im Februar 2012 im Quintessenz-Verlag (*D. Groß*, Ethik in der Zahnmedizin, Berlin 2012).
 - die „Initiative Aachener Lehrprojekt Dental Ethics“: Hier wurden alle Aachener Zahnmedizinistudierende des 8. und 9. Fachsemesters mittels eines neu entwickelten Ethik-Lehrmoduls unterrichtet. Nach erfolgreicher Lehrevaluation ist nun eine Verstärkung vorgesehen.
 - die „Initiative Nationaler Lernzielkatalog“: Hier bemühen sich Vertreter

des AK Ethik darum, dass das Themengebiet Klinische Ethik auch im Nationalen Lernzielkatalog Berücksichtigung findet.

Insgesamt konnten aus dem Kreis der AK-Mitglieder im Jahr 2011 12 Publikationen veröffentlicht und 18 weitere Beiträge eingereicht werden; in gut zwei Dritteln aller Fälle handelt es sich hierbei um klinisch-ethische Fallberichte und -kommentare (n = 22). Hinzu kommt das angesprochene Lehrbuch zur klinischen Ethik. Bis Ende 2012 werden voraussichtlich 22 Fallberichte veröffentlicht sein, so dass wir derzeit keine weiteren Fälle mehr bearbeiten, obwohl uns gerade von Lesern der Fallkommentare regelmäßig derartige Kasuistiken zugemailt werden.

An den besagten Publikationen sind insgesamt 30 Mitglieder des Arbeitskreises als Autoren beteiligt – dies zeigt das enorme Potential und die hohe Motivation vieler AK-Mitglieder, aber auch ihr außerordentliches zeitliches Engagement.

Da nunmehr wichtige Strukturen geschaffen sind und der AK Ethik sehr rasch in eine „Konsolidierungshase“ eingetreten ist, ist geplant, die Treffen des AK Ethik künftig auf zwei Wochenenden im Jahr zu begrenzen. Die letzte Zusammenkunft hat vom 8. bis 9. März 2012 in der Landes Zahnärztekammer in Frankfurt stattgefunden. 

D. Groß, Aachen